

## Pressemitteilung

# C.C. Umwelt und Blue Phoenix bilden neues paneuropäisches Schwergewicht

**Krefeld, 05. März 2021** Der Schlackenaufbereiter C.C. Umwelt hat einen neuen 100-prozentigen Gesellschafter: den in Rotterdam (Niederlande) ansässigen Schlackenverwerter Blue Phoenix Gruppe. Nach einer kurzen Bieter- und Bewertungsphase vereinbarten der bisherige C.C. Umwelt-Gesellschafter Novum Capital und Blue Phoenix den Übergang der C.C. Umwelt auf Blue Phoenix rückwirkend zum 30. November 2020. Beide Parteien unterzeichneten den Kaufvertrag im Februar 2021.

### **Erfolgreiche Konsolidierung dank klarer Fokussierung**

C.C. Umwelt ist eines der führenden Unternehmen in Deutschland für die Entsorgung, Aufbereitung und Verwertung von Müllverbrennungsschlacken, die Entsorgung von Rauchgasreinigungsmassen (Filterstäube) aus Müllverbrennungsanlagen sowie für die Aufbereitung und Entsorgung von mineralischen Spezialabfällen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz im Krefelder Hafen und unterhält sechs weitere Standorte in Hagen, Würzburg, Schwandorf, Bleicherode/Sollstedt, Hamm und Menteroda.

### **Zwölf Millionen Euro in Technologie investiert**

Maßgeblich für den Erfolg des profitablen Unternehmens sind unter anderem zwölf Millionen Euro an Investitionen in die technische Ausstattung, die C.C. Umwelt mit Unterstützung des bisherigen Eigentümers Novum Capital zwischen 2018 und 2020 an den vier Schlackenstandorten in Krefeld, Hagen, Würzburg und Schwandorf getätigt hat. Dadurch verfügt C.C. Umwelt nun über hochmoderne Anlagen mit einer maximalen Schlacken-Aufbereitungstiefe und -Durchsatzkapazität. Infolge der

Modernisierungen ist das Unternehmen zu einem Technologieführer in der deutschen Kreislaufwirtschaft geworden.

### **Quantensprung mit der „Stratego“-Metallveredelung**

Die wichtigste technische Weiterentwicklung hat C.C. Umwelt im Jahr 2019 erreicht. Am 19. Juli 2019 nahm das Unternehmen am Hauptsitz in Krefeld seine selbstentwickelte „Stratego“-Anlage zur Metallveredelung feierlich in Betrieb.

Die Technologie dieser Anlage ist wegweisend. Mit ihr lassen sich Nichteisenmetalle (NE-Metalle) sortenrein aus Müllverbrennungsschlacken zum Beispiel aller C.C.-Standorte extrahieren. Stratego trennt leichte NE-Metalle (vor allem Aluminium) von schweren NE-Metallen (insbesondere Kupfer, Gold, Silber, Platin und Palladium). Zuvor hatte C.C. Umwelt die Metalle lediglich als Gemisch verkauft. C.C. Umwelt stellt die Stratego-Metallveredelung auch anderen Unternehmen als Dienstleistung zur Verfügung.

### **Top-Technologien an noch mehr Standorten**

Mit dem Verkauf an Blue Phoenix wachsen insbesondere bei der Nichteisenmetallveredelung zwei hochmoderne Technologien zusammen: die Aufbereitungsanlage der Blue Phoenix und die Stratego-Anlage der C.C. Umwelt. Kunden profitieren dadurch von langfristig verfügbaren Dienstleistungen auf höchstem technischen Niveau.

Für die kommenden fünf Jahre plant Blue Phoenix mit C.C. Umwelt, weitere Standorte in Deutschland und Europa zu eröffnen.

### **Der nächste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft**

C.C. Umwelt-Geschäftsführer Dieter Kersting sagt: „Wir danken unserem bisherigen Gesellschafter Novum Capital sehr für die großartige Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen Novum Capital alles Gute für die Zukunft. Wir, das Management der C.C. Umwelt, sieht in dem neuen Partner, der Blue Phoenix Gruppe, einen Garanten für die konsequente Weiterentwicklung der C.C.“ Laut Dieter Kersting geht es dabei insbesondere um immer bessere End-of-Waste-Technologien im Zusammenhang mit der Schlackenaufbereitung – und um die Expansion in Deutschland und Europa.

Auch Paul Knight, CEO der Blue Phoenix Gruppe, freut sich über die Transaktion: „Wir sehen C.C. Umwelt als ideale geographische Ergänzung unseres Leistungsportfolios und werden rasch gemeinsam weiterwachsen.“

### **Paneuropäisches Schwergewicht in der Schlackenaufbereitung**

Die Blue Phoenix Gruppe entstand im Jahr 2015 durch die gleichzeitige Übernahme und Zusammenführung der englischen Ballast Phoenix und der niederländischen Inashco durch den Private-Equity-Investor Waterland. Blue Phoenix beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter. Durch den Zusammenschluss mit der C.C. Umwelt entsteht ein Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern, das in Deutschland, England und den Niederlanden eine führende Rolle einnimmt.

#### **Ansprechpartner:**

Dieter Kersting, Geschäftsführer der C.C. Gruppe

#### **Kontakt über:**

Ute Beck

Tel: +49 (0) 2151 / 5258-744

E-Mail: u.beck@cc-gruppe.com

### **Über die C.C. Gruppe**

*Die 1969 gegründete C.C. Gruppe ist Teil der modernen Kreislaufwirtschaft und bisher mit rund 130 Mitarbeitern an den Standorten Krefeld, Würzburg, Hagen und Schwandorf ansässig. Zudem unterhält C.C. auch Minderheitsbeteiligungen an Partnergesellschaften in Bleicherode/Sollstedt, Hamm und Menteroda.*

*Geschäftsbereiche sind die Schlacken-Entsorgung und -Aufbereitung, die untertägige Filterstaub-Entsorgung und die Verwertung mineralischer Abfälle. Zu den Kunden der C.C. Gruppe gehören Kommunen, Städte, Zweckverbände, Müllverbrenner, Entsorger, Recycling-Spezialisten und Bauunternehmen. Letztere nutzen zum Beispiel aufbereitete Schlacke-Qualitäten von C.C. insbesondere für große Tiefbaumaßnahmen, was Ressourcen wie Neusand und Kies schont. Ferner reduziert C.C. Umwelt die Treibhausgasemission durch die Rückgewinnung von jährlich rund 70.000 Tonnen Metall (u. a. Eisen, Aluminium, Kupfer, Gold und Silber) aus der*

*Aufbereitung von Schlacken und mineralischen Abfällen im Vergleich zur Metallproduktion aus primären Rohstoffquellen.*